

50. SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

50
Jahre/ans



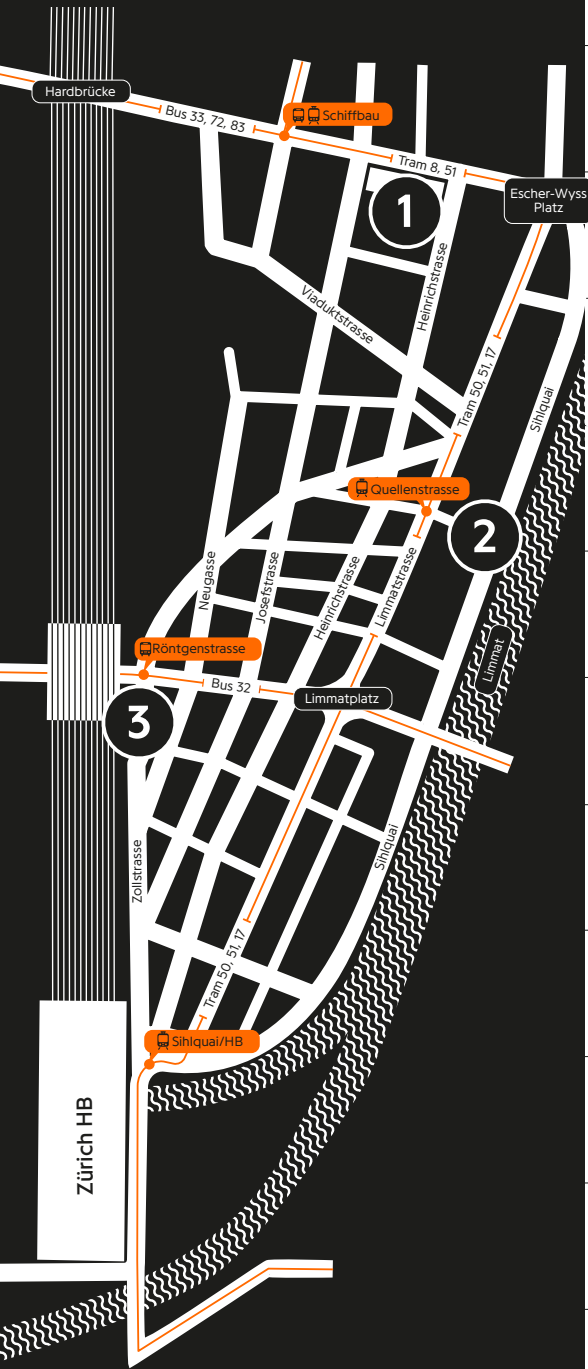
11.–15. MÄRZ 2026

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

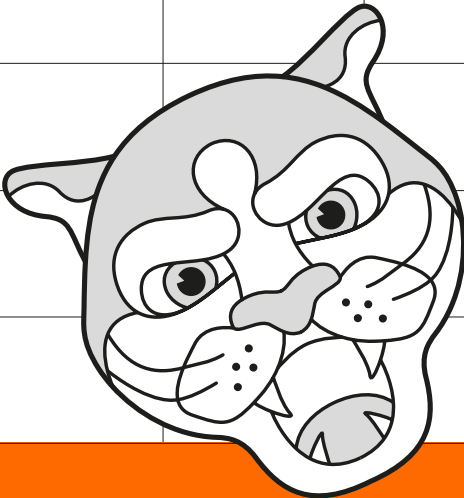
Veranstaltungsorte
Lieux

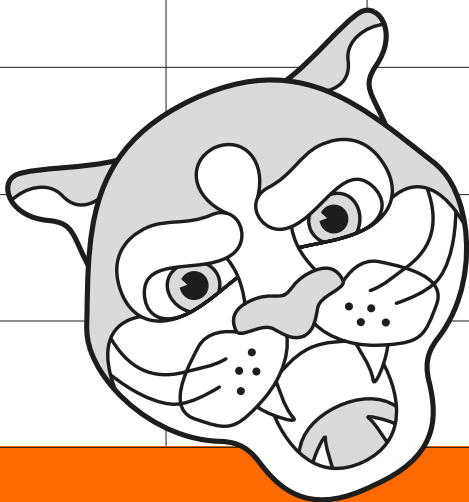


1 blue Cinema Abaton
Heinrichstrasse 269
8005 Zürich

2 Planet5
Sihlquai 240
8005 Zürich

3 Flex Zollhaus
Zollstrasse 121
8005 Zürich

Spielplan Horaires								
MI 11.3	DO 12.3	FR 13.3	SA 14.3		SO 15.3			
→ blue Cinema Abaton	→ blue Cinema Abaton	→ blue Cinema Abaton	→ blue Cinema Abaton	→ Planet5	→ blue Cinema Abaton	→ Planet5	→ Xenix	→ Filmkids
10:00				10:00 Uhr «Klappe auf!» Workshops				10:00 Uhr Atelier Schauspiel
11:00								
12:00								
13:00								
14:00	14:00 Uhr Kat. A bis 12 Jahre	14:00 Uhr Kat. B bis 16 Jahre	14:00 Uhr Kat. A Wiederholung	13:30 Uhr «Klappe auf!» Pitching Competition	14:00 Uhr Films in Progress Fokus	14:00 Uhr Cinemini Kino ab 3 Jahren		
15:00	→ Abaton B	→ Abaton B	→ Abaton 4	15:00 Uhr «Klappe auf!» Networking	→ Abaton 4		14:15 Uhr Atelier Animation	
16:00			16:00 Uhr Kat. B Wiederholung					
17:00			→ Abaton 4					
18:00	18:00 Uhr Kanada I Fokus	18:00 Uhr Kanada II Fokus	18:00 Uhr Newcomers Worldwide Fokus		18:00 Uhr Preis- verleihung & Apéro			
18:30 Uhr Eröffnung & Apéro → Abaton B	→ Abaton 4	→ Abaton 4	→ Abaton 4		→ Abaton B			
	20:00 Uhr Kat. C bis 19 Jahre		20:30 Uhr Kat. D bis 25 Jahre					
	→ Abaton B		→ Abaton B	20:30 Uhr Kat. E bis 30 Jahre				
				→ Abaton B				
22:00								
23:00								
<div><div>gesamte Festivalwoche</div><div>Ausstellung 50. Jahre Schweizer Jugendfilmtage</div><div>→ blue Cinema Abaton</div></div> <div></div>								



Tickets

Einzeleintritte und Festivalpässe können auf jugendfilmtage.ch oder vor Ort am Infostand im blue Cinema Abaton gekauft werden. Die Plätze sind unnummeriert.

Einzeleintritt	CHF 15.– / *10.–
Festivalpass	CHF 40.– / *25.–

Festivalpässe berechtigen zum Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen, ohne Platzgarantie.
Mit dem Festivalpass kann auf jugendfilmtage.ch oder am Infostand vor Ort ein Platz gebucht werden, damit ein Sitzplatz garantiert ist.

*Ermässigter Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank, mit einem IV-Ausweis, mit einem Studierenden- oder Lehrlingsausweis oder mit der KulturLegi (nicht kumulierbar).

Umtausch oder Rückerstattung

Tickets für bevorstehende Veranstaltungen können während des Festivals am Infostand der Schweizer Jugendfilmtage umgetauscht oder rückerstattet werden.

Rollstuhlplätze und Zugänglichkeit

Planet5, Flex Zollhaus und blue Cinema Abaton sind barrierefrei zugänglich. Im blue Cinema Abaton steht nur eine begrenzte Anzahl Rollstuhlplätze zur Verfügung. Personen im Rollstuhl können entsprechende Rollstuhlplätze online auf jugendfilmtage.ch oder vor Ort am Infostand buchen. Bei Fragen unterstützen wir gerne: reservation@jugendfilmtage.ch.

Spezielle Konditionen für Schulklassen und Jugendtreffs

Schulklassen und Jugendtreffs können die Vorstellungen der Wettbewerbskategorien A, B und C kostenlos besuchen. Reservation sind obligatorisch und im Vorfeld zu tätigen.
Schulklassen aus dem Kanton Zürich erhalten kostenlose ZVV-Tickets für die Hin- und Rückreise. Diese werden von der Bildungsdirektion Kanton Zürich, Schule & Kultur finanziert.

Kulturelle Teilhabe muss für alle möglich sein!

Personen mit den Ausweisen N oder F können kostenlos die Filmprogramme der Schweizer Jugendfilmtage besuchen. Die Wettbewerbsprogramme C, D, E, und die Fokusprogramme haben englische Untertitel.

Kostenlose Veranstaltungen

Für kostenlose Veranstaltungen sind Tickets erforderlich, die auf jugendfilmtage.ch oder vor Ort am Infostand im blue Cinema Abaton kostenlos gelöst werden können.

Infostand

Der Infostand im Foyer des blue Cinema Abaton öffnet jeweils 30 Minuten vor der nächsten Vorstellung am Festival. Dort erhältst du Festivalpässe, Tickets für sämtliche Veranstaltungen, Programmhefte und weitere Auskünfte zum Festival.

Altersempfehlung

Kategorie A
Kinder ab 8 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

Kategorie B
Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kategorie C, Fokusprogramme
Jugendliche ab 14 Jahren

Kategorien D und E
Jugendliche ab 16 Jahren.

Awareness Konzept

Rassismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit sowie jegliche andere Art von diskriminierendem und übergriffigem Verhalten werden an den Schweizer Jugendfilmtagen nicht toleriert. Wenn du Unterstützung brauchst, etwas Unangenehmes erlebst oder beobachtest: Melde dich am Infostand oder beim Personal der Schweizer Jugendfilmtage.

Billets

Billets individuels et l’abonnement du festival peuvent être achetés sur jugendfilmtage.ch ou sur place au stand d’information situé dans le blue Cinema Abaton. Les places sont non numérotées.

<i>Billets individuels</i>	<i>CHF 15.– / *10.-</i>
<i>Abonnement du festival</i>	<i>CHF 40.- / *25.-</i>

*L’abonnement du festival donne accès à toutes les manifestations sans garantie de place.
Pour les membres du public qui souhaitent s’assurer une place, l’abonnement permet d’effectuer des réservations sur jugendfilmtage.ch ou à notre stand d’information.*

*Prix réduits pour les jeunes de moins de 20 ans, les détenteurs·trices d’une carte de la Zürcher Kantonalbank, d’une carte de légitimation AI, d’une carte d’étudiant·e ou d’apprenti·e ou la KulturLegi (non cumulable).

Échange ou remboursement

Les billets pour les manifestations à venir peuvent être échangés ou remboursés pendant le festival au stand d’information du Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Personnes à mobilité réduite

La Planet5, le Flex Zollhaus et le blue Cinema Abaton sont accessibles aux personnes à mobilité réduite. Le blue Cinema Abaton dispose d’un nombre limité de places pour fauteuils roulants. Les personnes se déplaçant en fauteuil roulant peuvent réserver des places adéquates en ligne sur jugendfilmtage.ch ou sur place au stand d’information. En cas de questions, n’hésitez pas à nous contacter reservation@jugendfilmtage.ch.

Conditions spéciales pour les classes et les organisations de jeunesse

Les classes et les organisations de jeunesse bénéficient d’un libre accès aux projections des catégories A, B et C. Réservation obligatoire via jugendfilmtage.ch.

La participation culturelle doit être possible pour tout le monde!

Les détenteurs·trices d’un livret N ou F peuvent accéder gratuitement au programme de films du Festival Ciné Jeunesse Suisse. Les programmes C, D, E ainsi que tous les programmes Focus proposent des sous-titres en anglais.

Manifestations gratuites

Pour assister aux manifestations gratuites, des billets sont également nécessaires. Ces derniers peuvent être réservés gratuitement sous jugendfilmtage.ch ou sur place au stand d’information du blue Cinema Abaton.

Stand d’information

Notre stand d’information se trouve dans le foyer du blue Cinema Abaton et ouvre 30 minutes avant chaque projection du festival. Vous pouvez y obtenir notre abonnement du festival, des billets pour toutes les manifestations, notre programme ainsi que toutes les informations concernant le festival.

Âges recommandés

Catégorie A
Enfants dès 8 ans, accompagnés d’un·e adulte

Catégorie B
Enfants dès 12 ans, accompagnés d’un·e adulte

Catégorie C et programmes Focus
Jeunes dès 14 ans

Catégorie D et E
Jeunes dès 16 ans

Concept « Awareness »

Racisme, sexisme, homophobie, transphobie ainsi que tout autre type de comportement discriminateur et violent ne sont pas tolérés au Festival Ciné Jeunesse Suisse. Si vous avez besoin de soutien, ou si vous avez vécu ou observé une situation désagréable, vous avez la possibilité de rapporter l’incident au stand d’information ou auprès du personnel Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Liebe Filmschaffende, liebes Publikum und liebe Freund*innen,

Herzlich willkommen zur 50. Ausgabe
der Schweizer Jugendfilmtage.

Nicht nur dieses Festival, sondern auch
das Kino war stets im Wandel begrif-
fen. In den frühen Kinos wurden die
Filme in Endlosschleifen gezeigt, ohne
festen Anfang oder Ende. Die Zu-
schauenden betraten den dunklen Saal
zu beliebiger Zeit und verliessen ihn
wieder, wenn ihnen danach war. Die
unterschiedlichen Einstiegs- und Aus-
trittspunkte sorgten dafür, dass der-
selbe Film für verschiedene Menschen
zu einem unterschiedlichen Seherlebnis
wurde. Während es für die Sitznach-
bar*innen erst begann, war es möglich
aufzustehen und zu sagen «Hier haben
wir angefangen». Ein Satz, der sich
nicht nur auf das eigene Kinoerlebnis
bezog, sondern auf das Wissen, Teil
einer fortlaufenden Geschichte zu sein.

Hier haben wir angefangen.

Die Jugendfilmtage wurden in einer
Zeit tiefgreifender Veränderungen
gegründet. In den 1970er Jahren er-
hielten Frauen in der Schweiz das
Stimmrecht, junge Menschen stellten
traditionelle Institutionen in Frage,
die Gesellschaft befand sich im Um-
bruch. Debatten über Identität,
Föderalismus und Neutralität präg-
ten das öffentliche Leben. Gleich-
zeitig wurde das Kino zugänglicher
und öffnete sich neuen Stimmen.
Film war nicht mehr nur etwas, das
man sich ansah, sondern auch etwas,
mit dem man sich auseinandersetzen
konnte und zu dem man beitrug.

In den letzten 49 Jahren sind die
Jugendfilmtage gewachsen und haben
dabei ihre Kontinuität und ihre Fähig-
keit, sich neu zu erfinden, bewahrt.
Die ersten Ausgaben zählten weniger
als hundert Zuschauer*innen, während
das Festival heute Tausende aus allen

Sprachregionen der Schweiz erreicht.
Von einem rein männlich dominierten
Wettbewerb zur ersten weiblichen
Preisträgerin 1988, vom Vorführen von
Super-8-Filmen zum Zeigen digitaler
Bilder, vom kleinen Raum in der Grösse
eines Klassenzimmers zum Multiplex-
kino, das bis zu 400 Personen pro
Vorführung fassen kann; das Festival
entwickelt sich mit jeder Generation
weiter.

Hier fangen wir an.

Als Leitungs-Trio der 50. Ausgabe wol-
len wir mit dem Festival zurückblicken,
aber auch nach Vorne schauen. In 50
Jahren hat sich die Welt radikal gewan-
delt und in den nächsten 50 Jahren
wird sie vom heutigen Stand aus nicht
wiederzuerkennen sein. Wir wollen
eine Plattform bieten für Menschen,
welche die Zukunft nicht nur erleben
werden, sondern für eine Jugend, der
die Zukunft gehört. Für eine Jugend,
die in den Dialog tritt, kulturelle Vielfalt
sichtbar macht und die Geschichten
erzählt, die sie bewegen. Die Jugend-
filmtage bieten genau euch eine Bühne
(respektive eine Leinwand). Bringt
eure Ideen, Experimente und Einstel-
lungen ein:

Seid neugierig, seid mutig, seid laut
und schnürt eure Schuhe. Denn hier ist,
wo ihr anfängt.

Die Festivalleitung,
Jo, Liza und Sam



Cher·ères cinéastes, cher public et cher·ères ami·es,

Bienvenue à la 50^e édition du Festival
Ciné Jeunesse Suisse !

À l'image du septième art, ce festival
a été formé par les changements. À
leurs débuts, les salles de cinéma proje-
taient les films en boucle, sans début
ni fin fixes. Le public s'aventurait dans
les salles obscures à tout moment, et
les quittaient quand bon leur semblait.
Du fait de ces allées et venues aléa-
toires, un seul film présentait différen-
tes expériences visuelles pour diffé-
rentes personnes. Alors que certains
membres du public venaient de pren-
dre place dans leur siège, d'autres
se levaient en déclarant : « C'est ici que
nous avons commencé. » Une phrase
qui ne se rapportait pas seulement
à l'expérience cinématographique indi-
viduelle, mais à la conscience de
faire partie d'une histoire continue.

C'est ici que nous avons commencé

Le Festival Ciné Jeunesse Suisse a été
fondé à une époque de profonds bou-
leversements. Dans les années 1970,
les femmes de Suisse venaient tout
juste d'obtenir le droit de vote, les
jeunes remettaient les institutions tra-
ditionnelles en question, et la société
tout entière était chamboulée. Les
débats sur l'identité, le fédéralisme et
la neutralité était à l'ordre du jour.
Dans un même temps, le cinéma se
démocratisait, s'ouvrant ainsi à des
voix nouvelles. Les films n'étaient plus
simplement une chose à regarder,
mais bel et bien l'objet de réflexions
et d'échanges auquel il était possible
de contribuer.

Au cours des 49 dernières années, le
Festival Ciné Jeunesse Suisse a évolué
tout en préservant une continuité
ainsi qu'une aptitude à se réinventer.
Si ses premières éditions accueillait
moins d'une centaine de specta-

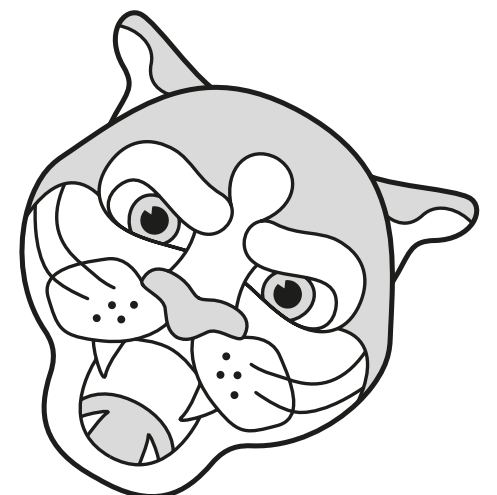
teur·trice·s, la manifestation touche
aujourd'hui des milliers de personnes
dans toutes les régions linguistiques de
Suisse. D'une compétition intégrale-
ment masculine à la première lauréate
féminine en 1988, de la projection de
films Super 8 aux images numériques,
d'espaces de la taille d'une salle de
classe au cinéma multiplex avec une
capacité d'accueil de 400 personnes
par projection – le festival évolue à
chaque génération.

C'est ici que nous commençons

En tant que trio responsable de la 50^e
édition festivalière, nous souhaitons
porter un regard rétrospectif sur
le festival tout en nous projetant vers
l'avenir. En cinquante ans, le monde
a radicalement changé ; d'ici cinquante
ans, il sera méconnaissable du point
de vue actuel. Nous souhaitons offrir
une plateforme aux personnes qui
ne vivront pas seulement cet avenir,
mais à une jeunesse à qui l'avenir
appartient. Une jeunesse qui participe
au dialogue, qui rend la diversité cul-
turelle visible et qui raconte des his-
toires qui la touchent : le Festival
Ciné Jeunesse lui offre une scène (et
un écran) sur mesure. Partagez avec
nous vos idées, vos expériences et vos
points de vue.

Faites preuve de curiosité et de cou-
rage, exprimez vos pensées haut et
fort – et attachez vos chaussures. Car
c'est ici que vous commencez.

La direction du Festival,
Jo, Liza et Sam



Trailer

Bande-annonce



Filmstill aus dem Trailer des 50. Schweizer Jugendfilmstage

Die Klasse des **Ciclo d’Orientamento** des **Istituto cantonale delle Scuole Speciali Biasca** gewann 2025 in der Kategorie C mit dem Portraitfilm **MILO** und erhielt damit die Möglichkeit, den diesjährigen Festivaltrailer zu gestalten.

Der Trailer widmet sich dem Thema der Vorbereitung: dem Sich-Bereit-machen für die Arbeit, für Veränderungen und für den Übergang ins Erwachsenenleben. Ein Thema, das die Jugendlichen aus ihrem eigenen Alltag kennen. Im Fokus steht eine einfache, alltägliche Handlung: Eine Person schnürt ihre Schuhe. Ein kurzer Moment der Konzentration, kaum sichtbar, und

doch voller Spannung. Denn mit diesem Handgriff ist klar: Gleich geht es los.

Der*die diesjährige Gewinner*in der Kategorie C erhält die Gelegenheit, den Trailer für die 51. Schweizer Jugendfilmstage 2027 zu produzieren.

En 2025, la classe du Ciclo d’Orientamento de l’Istituto cantonale delle Scuole Speciali Biasca a remporté la prix de la catégorie C avec un portrait cinématographique intitulé MILO, se voyant ainsi confier la réalisation de la bande-annonce de l’édition 2026 du festival.

La bande-annonce se consacre au thème de la préparation, que ce soit pour le travail, les changements ou le passage à la vie adulte. Un thème qui marque bien le quotidien des jeunes. Au premier plan, une action toute banale : une personne attache ses chaussures. Un bref instant de concentration, fugace, mais plein d’intensité. Car ce geste suggère clairement : c’est parti.

La lauréate ou le lauréat 2026 de la catégorie C aura l’occasion de réaliser la bande-annonce de la 51e édition du Festival Ciné Jeunesse Suisse en 2027.

Wir danken folgenden Kinos für die Ausstrahlung unseres Festivaltrailers und des Kinodias

Arthouse Le Paris, Zürich
Arthouse Movie, Zürich
Arthouse Picadilly, Zürich
blue Cinema Abaton, Zürich
Cinéma Rex, Aubonne
Chinoworb, Worb
Filmpodium, Zürich
Houdini, Zürich
Kino Cameo, Winterthur
Kino Cinématte, Bern
Kino Gotthard, Zug
Kino Lux, Zug
Kino Nische, Winterthur
Kino Seehof, Zug
Kino Rex, Bern
Lichtspiel/Kinemathek, Bern
neues KINO, Freienstein
Riffraff, Zürich
Stadtkino, Basel
Stadtkino, Luzern
Qtopia Kino, Uster

Festivaleröffnung

Ouverture

Mittwoch, 11. März 2026, 18.30 Uhr
Mercredi 11 mars 2026, 18h30

→ blue Cinema Abaton B (kostenlos | *gratuit*)

Wir eröffnen die Schweizer Jugendfilmstage mit kurzen Reden, gemeinsamen Rückblicken und viel Vorfreude auf das, was kommt. In Gesprächen mit der Wettbewerbsjury, bestehend aus ehemaligen Gewinner*innen des Festivals, werfen wir einen Blick zurück auf 50 Jahre Engagement für junges Filmschaffen.

Die Eröffnungsreden halten Carine Bachmann, Direktorin des Bundesamts für Kultur BAK und Seraina Rohrer, Leiterin der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich.

Gezeigt wird der Eröffnungsfilm **THE MAN UNDER THE BUS SHELTER** von Millan Tarus, Gewinner des «Klappe Auf!» Pitching-Wettbewerbs an den 49. Schweizer Jugendfilmtagen. Zudem laufen **MILO**, Gewinnerfilm der Kategorie C, sowie **MIAU MIAU** von Lina Wegmann, der 2025 den zweiten Platz in der Kategorie C belegte und das visuelle Konzept der diesjährigen Festivalausgabe prägt. Gespräche mit allen Filmschaffenden runden den Abend ab.



1 Milo

1	Milo Regie: Classe Ciclo d’Orientamento Biasca Dokumentarfilm 2024 IT, e 11:59 TI
2	Miau Miau Regie: Lina Wegmann Animationsfilm 2024 ohne Dialog 06:45 AG
3	The Man Under The Bus Shelter Regie: Millan Tarus Doku-fiktion 2026 SW, e 09:00 GE, KE

Nach der Eröffnung gibt es einen Apéro im Foyer
La projection est suivie d’un apéritif dans le foyer



2 Miau Miau



3 The Man Under The Bus Shelter

Nous inaugurons le Festival Ciné Jeunesse Suisse avec de brèves allocutions, des rétrospectives communes ainsi qu’une anticipation fébrile pour les projections à venir. À travers des entretiens avec le jury du concours, composé d’ancien·ne·s lauréats·e·s du festival, nous revenons sur 50 ans de cinéma jeune.

Les discours d’ouverture sont tenus par Carine Bachmann, directrice de l’Office fédéral de la culture OFC et Seraina Rohrer, directrice du Service culturel du canton de Zurich.

Nous projetterons ensuite le film d’ouverture THE MAN UNDER THE BUS SHELTER de Millan Tarus, lauréat du concours de pitches « Clap ! Clap ! » lors du 49^e Festival suisse du film pour la jeunesse. Le public découvrira également MILO, le film primé dans la catégorie C, ainsi que MIAU MIAU de Lina Wegmann, lauréate de la deuxième place dans la catégorie C en 2025, dont le film a façonné le concept visuel du festival de cette année. Des interviews avec tous les réalisat·trice·s clôtureront la soirée.

Preisverleihung

Remise de prix

Sonntag, 15. März 2026, 18.00 Uhr
Dimanche 15 mars 2026, 18h00

→ blue Cinema Abaton B (kostenlos | *gratuit*)

Nach der Preisverleihung gibt es einen Apéro im Foyer
La cérémonie d'ouverture est suivie d'un apéritif dans le foyer. Cérémonie avec interprétation simultanée.

- Die Preisverleihung am Sonntagabend bildet den Abschluss der Festivalwoche. Die Jurys werden die Gewinner*innen bekannt geben und die Preise verteilen.
Im Anschluss an die Preisverleihung gibt es eine Vorstellung aller erstplatzierten Wettbewerbsfilme.
- La cérémonie de remise des prix le dimanche soir marque également la clôture du festival.*
Les jurys annonceront les lauréat·e·s et distribueront les prix. La remise des prix sera suivie d'une présentation de tous les premiers films en compétition, puis d'un apéritif avec tous les gagnant·e·s.

Der Springende Panther

La Panthère bondissante



- Der*die Gewinner*in erhält den Springenden Panther und einen Geldpreis in der Höhe von CHF 1'000.–. Der zweite und dritte Preis sind mit je CHF 600.– und CHF 400.– dotiert.
Der*die Gewinner*in der Kategorie C hat die Ehre, den neuen Festivaltrailer für das Folgejahr herzustellen.
Der 1. Preis der Kategorie D ist gestiftet von TonstudiosZ.
Der 1., 2. und 3. Preis der Kategorie E werden vom Migros-Kulturprozent Story Lab gestiftet. Der*die Gewinner*in des ersten Preises in der Kategorie E erhält zusätzlich eine professionelle Begleitung in der Filmbranche, ebenfalls angeboten vom Migros-Kulturprozent Story Lab. Das Coaching ist auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar. Zusätzlich sitzt der*die Gewinner*in der Kategorie E im Folgejahr in der Wettbewerbsjury der Schweizer Jugendfilmtage.

- Le·a lauréat·e se voit remettre la Panthère bondissante ainsi qu'un prix en espèces de CHF 1'000.–. Les deuxième et le troisième prix sont respectivement dotés de CHF 600.– et CHF 400.–.*
Le·a lauréat·e de la catégorie C se verra confier l'honneur de réaliser la bande-annonce pour la prochaine édition du festival.
Le 1^{er} prix de la catégorie D est offert par TonstudiosZ.
Pour la catégorie E, les premier, deuxième et troisième prix sont offerts par le Pour-cent culturel Migros Story Lab. En outre, le·a lauréat·e de cette catégorie reçoit un accompagnement professionnel dans la branche cinématographique, également offert par le Pour-cent culturel Migros Story Lab. Le coaching est disponible en français, allemand et italien. Par ailleurs, le·a lauréat·e de la catégorie E siègera l'année suivante au sein du jury de la compétition du Festival Ciné Jeunesse Suisse.

ZKB Publikumspreis

Prix du public ZKB



- CHF 1'000.– für den besten Film jeder Kategorie gemäss Publikumsabstimmung. Gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.
- CHF 1'000.– pour le meilleur film selon le public dans chaque catégorie. Offert par la Zürcher Kantonalbank.*

«Klappe Auf!»

«Clap! Clap!»



- CHF 1'000.– und drei halbtägige Mentorate mit Profis aus der Filmbranche. Der fertige Kurzfilm wird an der Festivaleröffnung im Folgejahr gezeigt. Gestiftet von der SRG SSR.
- CHF 1'000.– et trois demi-journées de mentorat avec des professionnel·le·s. Le court-métrage terminé sera projeté lors de l'ouverture du festival l'année suivante. Offert par la SRG SSR.*

Das Goldene Bergli

Le Goldene Bergli



- CHF 500.– für den besten Animationsfilm in den Kategorien A bis D. Gestiftet von der HSLU Design Film Kunst.
- CHF 500.– pour le meilleur film d'animation dans les catégories A à D. Offert par la HSLU Design Film Art.*

Prix Röstigraben

Prix Röstigraben



- CHF 1'000.– für den besten Film in der Kategorie E laut Schweizer Filmstudierenden. Gestiftet vom FIFF – Festival International du Film de Fribourg und dem EDA – Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten.
- CHF 1'000.– pour le meilleur film de la catégorie E selon des étudiant·e·s en cinéma suisses. Offert par le FIFF – Festival International du Film de Fribourg et le DFAE – Département fédéral des affaires étrangères.*

Wettbewerbsjury

Jury de la compétition



Damien Hauser

D Damien Hauser (*2001, Zürich) ist ein schweizerisch-kenianischer Autor und Regisseur. Er realisierte vier Spielfilme, die an renommierten internationalen Festivals gezeigt wurden, darunter beim Tiff. Seine Festivalreise begann 2016 mit der Teilnahme an den Schweizer Jugendfilmtagen.

F Damien Hauser (*2001, Zurich) est un auteur et réalisateur helvético-kenyan. Il a tourné quatre longs métrages qui ont été présentés dans des festivals internationaux de renom, notamment au TIFF. Son parcours festivalier a démarré en 2016 avec la participation au Festival Ciné Jeunesse Suisse.



Tabarak Allah Abbas

D Tabarak Allah Abbas (*1998, Wallis) ist eine Genfer Filmemacherin irakischer Herkunft. Ihre Leidenschaft fürs Malen führte sie zum Film. Sie absolvierte den Bachelor in Cinema an der HEAD. Ihre Filme liefen u. a. an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur sowie am GIFF. 2021 lernte sie die Jugendfilmtage kennen, die sie bis heute als wichtige Plattform für junge Film-schaffende schätzt.

F Tabarak Allah Abbas (*1998, Valais) est une réalisatrice genevoise d’origine irakienne. Sa passion pour la peinture l’a conduite au septième art avec un bachelior en cinéma au HEAD. Ses films ont entre autres été présentés au Festival international du court-métrage de Winterthur ainsi qu’au GIFF (Geneva International Film Festival). En 2021, elle a découvert le Festival Ciné Jeunesse Suisse qu’elle soutient à ce jour en tant que plateforme incontournable pour les cinéastes en herbe.



Riccardo Bernasconi

D Riccardo Bernasconi (*1984, Tessin) nahm im Alter von 19 Jahren an den 28. Schweizer Jugendfilmtagen teil. Als er seinen Film vor einem Publikum zeigte, wurde er ermutigt, seine Leidenschaft für das Kino ernster zu nehmen. Zehn Jahre später wurde einer seiner Kurzfilme für die Filmfestspiele von Venedig ausgewählt. Heute arbeitet er als Drehbuchautor und Regisseur.

F Riccardo Bernasconi (*1984, Tessin) a participé au 28e Festival Ciné Jeunesse Suisse à l’âge de 19 ans. La projection publique de son film l’a encouragé à prendre sa passion du cinéma au sérieux. Dix ans plus tard, un de ses courts-métrages a été sélectionné par le Festival de films de Venise. Aujourd’hui, il travaille en tant que scénariste et réalisateur.



Isabelle Favez

D Isabelle Favez (*1974, Bern) hat an der ZHdK Film studiert und arbeitet als freischaffende Animatorin. Ihre Kurzfilme feierten Premieren u. a. an der Berlinale und in Annecy. Bei den Jugendfilmtagen in den 1990er Jahren sah sie ihre Filme erstmals mit Publikum und entdeckte die Arbeiten anderer Jugendlicher. Diese gemeinsame Kinoerfahrung prägt sie bis heute als Filmemacherin.

F Isabelle Favez (*1974, Berne) a étudié le cinéma à la Haute école des arts de Zurich ZHdK et travaille en tant qu’animatrice indépendante. Ses courts-métrages ont célébré leurs premières à Berlin et Annecy, entre autres. Lors du Festival Ciné Jeunesse Suisse dans les années 1990, elle a assisté pour la première fois aux projections publiques de ses films tout en découvrant les œuvres d’autres jeunes. Cette expérience cinématographique collective a marqué sa carrière de réalisatrice de manière durable.



Stefan Jung

D Stefan Jung (*1959, Zürich) arbeitet seit den 1980ern im Film, zunächst als Kameraassistent, später als Kameramann und Regisseur. 2003 gründete er die Produktionsfirma real Film GmbH. Zu seinen Projekten zählen «Wild Boy», «KATOHEY – the Women we are» und «LYDIA – Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus». 1980 nahm er an den 4. Jugendfilmtagen teil und gewann mit seinem Super-8-Film «Metamorphose».

F Stefan Jung (*1959, Zurich) travaille dans le cinéma depuis les années 1980, tout d’abord en tant qu’assistant caméraman, puis caméraman et réalisateur. En 2003, il a fondé la société de production de films documentaires real Film GmbH. Ses projets comportent des films tels que « Wild Boy », « KATOHEY – the Women we are » et « LYDIA – Récits de l’asile ». En 1980, son film Super 8 intitulé « Metamorphose » lui a valu le titre de lauréat lors de la 4ème édition du Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Jury «Klappe Auf!» Pitching Competition

Andreas Bühlmann

Stellvertretender Direktor von Swiss Films | Directeur adjoint Swiss Films

Matthias Sahli

Filmemacher | Réalisateur

Stella Händler

Filmproduzentin, Co-Gründerin freihändler Filmproduktion GmbH | Productrice de films et cofondatrice de freihändler Filmproduktion GmbH

Jury Goldenes Bergli

Studierende des Studiengangs Animation, HSLU Design Film Kunst.
Étudiant-e-s de la section Animation, HSLU Design Film Art.

Jury Prix Röstigraben

Filmstudierende der Schweizer Filmhochschulen mit einem Film in der Sektion «Passeport Suisse» am FIFF.
Étudiant-e-s des hautes écoles de cinéma suisses qui présentent un film dans la section « Passeport Suisse » au FIFF.

Moderation

Modération



Ann Mayer

D Ann Mayer (*1993, Basel) ist Schauspielerin in Schweizer Film- und Theaterproduktionen. Sie schreibt Texte für die Bühne oder über Filme z.B für Radio SRF Kultur. «Seit 5 Jahren die Jugendfilmtage zu moderieren, ist ein grosses Privileg. Wohl nirgendwo sonst, bekommt man so eine Ladung Begeisterung und Inspiration von jungen Menschen in nur 5 Tagen – und hat dabei noch so viel Spass.»

F Ann Mayer (*1993, Bâle) est actrice dans des production cinématographiques et théâtrales suisses; en outre, elle écrit des textes pour la scène ou sur le cinéma, par exemple pour Radio SRF Kultur. « Assurer l’animation du Festival Ciné Jeunesse Suisse depuis cinq ans est immense privilège. Rares sont les endroits où on reçoit une si grande dose de passion et d’inspiration de jeunes artistes en seulement cinq jours – et ce, tout en s’amusant. »



Serena Neuenschwander

Italienische Filmgespräche, Fokus Kanada und Fokus Newcomers Worldwide | Entretiens cinématographiques en italien, Focus Canada et Focus Newcomers Worldwide

Kategorie

Catégorie

Donnerstag, 12. März 2026, 14:00 Uhr
Jeudi 12 mars 2026, 14h00

→ blue Cinema Abaton B

Wiederholung Samstag, 14. März 2026, 14:00 Uhr
(ohne Filmgespräche)
Repetition samedi 14 mars 2026, 14h00
(sans les discussions sur les films)
→ blue Cinema Abaton 4

D Produktionen von Jugendlichen bis 12 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) produziert wurden.

F Projets réalisés par jeunes jusqu'à 12 ans. Ces films sont produits par des individus, des groupes de jeunes ou en compagnie d'adultes (initiatives de cinéma, associations de jeunesse, écoles).

- A1

Roboter Glück
- A2

Il futuro su questa strada – il domani è nelle nostre mani
- A3

MELODIE DER ANGST
- A4

effetto farfalla
- A5

Hallo Tod
- A6

Le Machin

Gespräche | Discussions
Pause | Pause (15:00)

- A7

Fertig Lustig
- A8

Le lapin, la nuit et la boîte à biscuit
- A9

Viadi aint il temp
- A10

Axel auf der Reise
- A11

Drei Mal Klüger
- A12

Das grosse Rennen von Nonaco

Gespräche | Discussions

CONTENT NOTES
A5 Tod (thematisiert) | mort (thématisées)
A9 Lichtblitze | flashes optiques

- ❶

Das Programm mit Gesprächen und Pause dauert 141 Minuten. | Le programme dure 141 minutes, y compris pause et entretiens.
- ❷

Les films en allemand et en suisse-allemand sont accompagnés d'une traduction simultanée en français et en italien.



A1 Roboter Glück

Professor Jon baut sich einen Roboter der nicht nur feine Snacks im Handumdrehen herstellen kann. Auch beim Abwaschen funktioniert er tip top! Ein richtiges Roboter Glück.
Regie: Jon Andres Baumgartner, Louis Wagner & Elijah Wagner
Spielfilm | 2025 | DE, d | 03:36 | ZH



A2 Il futuro su questa strada – il domani è nelle nostre mani

2050. L'inquinamento sta distruggendo le risorse della Terra. Tre sorelle chiedono aiuto allo scienziato Tendon per costruire una macchina del tempo e tornare nel passato per cambiare le cose.
Regie: 4 Classe Scuola Elementare di Sorengo
Spielfilm | 2025 | IT, d | 14:52 | TI



A3 MELODIE DER ANGST

In Menschenmengen und auf grossen Plätzen bekommt Yasmin Panik – ein Problem an ihrer neuen Schule. Für einen Wettbewerb soll sie in einer Band singen, doch kurz vor dem Auftritt wendet sich alles.
Regie: Alexandra Günthard & Aline Rubenov
Spielfilm | 2025 | CH, DE | 15:43 | ZH



A4 effetto farfalla

Maya è una bambina impulsiva che spesso non riflette sulle conseguenze delle piccole azioni. Insieme al suo cagnolino Monet scopre la devastazione che anche solo un piccolo sassolino può causare.
Regie: Gruppo Un Libro per lo Schermo
Animationsfilm | 2025 | IT, d | 04:30 | TI



A5 Hallo Tod

Eine 6. Klasse aus Zürich stellt sich selber Fragen zum Thema Tod und versucht, durch unterschiedliche Formen, Antworten zu finden.
Regie: Klasse 6b Küngenmatt
Essayfilm | 2025 | CH | 11:34 | ZH



A6 Le Machin

Un éléphant découvre un « drôle de machin ». Différents animaux trouvent une utilité différente à ce morceau de tissu. Mais à qui celui-ci appartient-il?
Regie: Elèves de la classe 3FRCG2 (3ème année)
Animationsfilm | 2024 | FR, d | 03:07 | NE



A7 Fertig Lustig

Im Schulhaus spielt jemand täglich so fiese Streiche, dass alle Kinder Angst haben zur Schule zu gehen. Die Friedensstifter gehen der Sache auf die Spur.
Regie: Audrey von Matt & Lia Leemann
Spielfilm | 2025 | CH | 06:49 | ZH



A8 Le lapin, la nuit et la boîte à biscuit

Petit Lapin refuse de dormir et enferme la Nuit dans une boîte à biscuits. Mais tout se dérègle : animaux et nature ont besoin de la nuit. Petit Lapin acceptera-t-il de la libérer?
Regie: Marjorie Lüthi, Albane de Keanel-Barben & Nadia Vauthier
Animationsfilm | 2025 | FR, d | 04:17 | NE



A9 Viadi aint il temp

Was hat es mit dem seltsamen Briefkasten auf sich, den die drei Schwestern finden?
Regie: Lia Valentina Neuhausler, Emily Parli, Iris Simoes Faria & Luana Freitas Cruz
Spielfilm | 2025 | RO, d | 06:54 | GR



A10 Axel auf der Reise

Axels Abenteuer auf seiner Reise... was wird er da wohl Spannendes erleben?
Regie: Michel Nina & Guidi Matilda
Animationsfilm | 2025 | DE | 01:14 | ZH



A11 Drei Mal Klüger

Drei Jugendliche stehen vor einem kniffligen Mathe-rätsel – und ihre scheinbar geniale Lösung sorgt für mehr Chaos, als sie erwartet haben
Regie: Myles Santer, Sebastian Wey, Sven Leisibach, Lilly Fuchs, Lena Wieland, Mathilda Wesenick & Nicolas Reichmuth
Spielfilm | 2025 | CH | 05:53 | LU



A12 Das grosse Rennen von Nonaco

Im Grossen Rennen von Nonaco ist alles erlaubt. Mit dem Startschuss beginnt ein Rennen mit einigen unvorhergesehenen Ereignissen...
Regie: Max Abegg & Beda Abegg
Animationsfilm | 2025 | DE | 07:04 | SG

Kategorie

Catégorie

B

Freitag, 13. März 2026, 14:00 Uhr
Vendredi 13 mars 2026, 14h00

→ blue Cinema Abaton B

Wiederholung: Samstag, 14. März 2026, 16:00 Uhr (ohne Filmgespräche)
Répétition: Samedi 14 mars 2026, 16h00 (sans discussions sur les films)
→ blue Cinema Abaton 4

D Produktionen von Jugendlichen bis 16 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) produziert wurden.

F *Projets réalisés par jeunes jusqu’à 16 ans. Ces films sont produits par des individus, des groupes de jeunes ou en compagnie d’adultes (initiatives de cinéma, associations de jeunesse, écoles).*

- B1 L’intervalle
- B2 Landessprache
- B3 Mund auf!
- B4 Traumpost

Gespräche | *Discussions*
Pause | *Pause* (15:00)

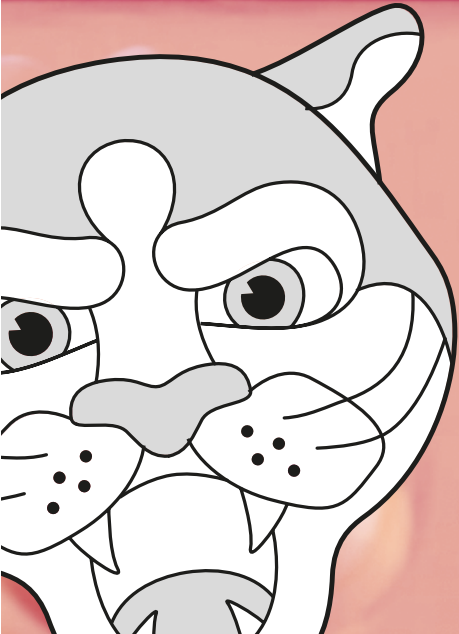
- B5 Kick it, Girls!
- B6 Zwüsche Ois
- B7 Picture This
- B8 Knack den Code und finde dein Glück

Gespräche | *Discussions*

- ❶

Das Programm mit Gesprächen und Pause ist 128 Minuten lang. | *Le programme dure 128 minutes, y compris pause et entretiens.*
- ❷

Les films en allemand et en suisse-allemand sont accompagnés d’une traduction simultanée en français et en italien.



B1 L’intervalle

Un cours de math ennuyeux, une découverte inattendue, un moment suspendu.
Regie: Gruppe Ciné Budé
Spielfilm | 2024 | FR, d | 02:56 | GE



B2 Landessprache

«5. Landessprache» zeigt den Kampf gehörloser Menschen um Anerkennung der Gebärdensprache. Zwischen gesellschaftlichen Barrieren und politischem Widerstand fordern Betroffene echte Gleichstellung.
Regie: Elena Haller & Antje Thomas
Dokumentarfilm | 2025 | DE, EN, d | 16:52 | AG



B3 Mund auf!

Ein Zahnarztbesuch verläuft unerwartet.
Regie: Linus Spiegel
Animationsfilm | 2025 | ohne Dialog | 01:15 | ZH



B4 Traumpost

Heute bringt der Postbote ein ganz besonderes Paket. Es ist voller Träume. Als die Kinder es öffnen, fallen sie in einen tiefen Schlaf und tauchen in die Träume ein.
Regie: Heilpädagogische Schule Affoltern a.A.
Spielfilm | 2025 | CH, DE, d | 10:14 | ZH



B5 Kick it, Girls!

Sechs Mädchen haben im Rahmen von Her Game Culture diesen dokumentarischen Kurzfilm zum Frauenfussball konzipiert und realisiert.
Regie: Livia Fücksel, Kim Häberling, Anaé Kalt, Paula Schihin, Ievdokiia Voichenko, Lea Pfaller
Dokumentarfilm | 2025 | CH | 17:51 | ZH



B6 Zwüsche Ois

Nachdem Chiara eine neue Freundin findet, sieht sie, wie wenig sie bisher sie selbst sein konnte in ihrem Freundeskreis.
Regie: Anna Werner & Lilianne Rüedi
Spielfilm | 2025 | CH | 12:55 | ZH



B7 Picture This

Als Kasy in der Kunstklasse einen alten Pinsel findet, entfesselt sie eine geheimnisvolle Kraft und ihre Lehrerin verschwindet. Gemeinsam mit ihren Mitschülern sucht sie einen Weg den Zauber aufzulösen.
Regie: Emma Biran-Ziering, Jaroslava Lanner, Jonas Glaus, Julie Holzmann, Noel Bachmann & Yuna Houghton
Spielfilm | 2025 | CH | 06:42 | LU



B8 Knack den Code und finde dein Glück

In der gefühllosen, von KI kontrollierten Welt hackt ein Jugendlicher den «Code». Dadurch öffnet sich für seine Freunde ein der Musik, die als heilende Frequenz wirkt, und Frieden herrscht.
Regie: Mireille Eichengerger & Jan Sommer
Musikvideo | 2025 | EN, d | 03:42 | SO

Kategorie

Catégorie

Donnerstag, 12. März 2026, 20:00 Uhr
Jeudi 12 mars 2026, 20h00

→ blue Cinema Abaton B

D Produktionen von Jugendlichen bis 19 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) produziert wurden.

F *Projets réalisés par jeunes jusqu'à 19 ans. Ces films sont produits par des individus, des groupes de jeunes ou en compagnie d'adultes (initiatives de cinéma, associations de jeunesse, écoles).*

- C1 2050
- C2 chunnsch elfenou?
- C3 Unser Ökosystem – Eine andere Normalität
- C4 Vegnir ord la calorgna

Gespräche | *Discussions*
Pause | *Pause* (15:00)

- C5 Déjà-vu
- C6 Down the drain
- C7 consumed
- C8 Astolfo nel fiume

Gespräche | *Discussions*

CONTENT NOTES
C6 Blut | *sang*
C7 Lebloser Körper | *Corps inanimé*

- Das Programm mit Gesprächen und Pause ist 125 Minuten lang. | *Le programme dure 125 minutes, y compris pause et entretiens.*
- Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt. | *Tous les films sont projetés en langue originale avec un sous-titrage en anglais.*



C1 2050

Badispass im Winter. Absurd? Im Familienunternehmen reiben sich die Generationen. Eine Vater-Kind-Beziehung zerreisst, als die Realität Antworten fordert.
Regie: Karen Klötzli
Spielfilm | 2025 | CH, DE | 10:55 | ZH



C2 chunnsch elfenou?

Ein Dokumentarfilm über Jugendliche im Elfenaupark in Bern – ein stiller Beobachtungsfilm über Natur, Zeit und das Zusammenspiel von Mensch und Raum.
Regie: Marco Uhlig
Dokumentarfilm | 2025 | CH | 19:04 | BE



C3 Unser Ökosystem – Eine andere Normalität

Luc, Bryan und David öffnen die Tür zu ihrem aussergewöhnlichen WG-Alltag – geprägt von engen Beziehungen und Herausforderungen.
Regie: Nora Lauber & Luc Stegmann
Dokumentarfilm | 2025 | CH | 06:57 | ZH



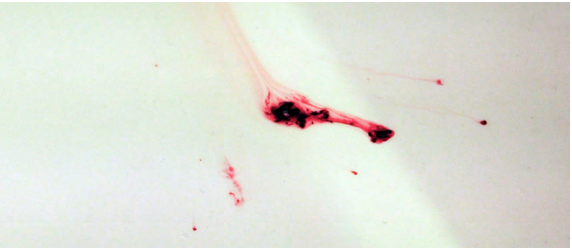
C4 Vegnir ord la calorgna

Vegnir ord la calorgna, romanisch für «aufstehen», erzählt eine Geschichte von der Findung einer Passion in Form eines animierten Kurzfilms.
Regie: Hadrian Decurtins
Animationsfilm | 2025 | ohne Dialog | 01:51 | GR



C5 Déjà-vu

Die Wirkung von Déjà-vus: Ein kurzer Film, in dem Freundinnen über Wiederholungsmomente sprechen, zwischen Musik und dem Gefühl, etwas schon mal erlebt zu haben.
Regie: Sophie Hedinger & Aron Podzweit
Dokumentarfilm | 2025 | CH | 03:48 | ZH



C6 Down the drain

Blut, Schmerzen, Stimmungsschwankungen – Down the Drain bricht das Schweigen um Menstruation. Inspiriert von Pipilotti Rist's «Blutclip». Surreal und ehrlich. Eigenständig realisiert als Maturaarbeit.
Regie: Zoë Däpp
Experimentalfilm | 2025 | CH | 17:35 | BE



C7 consumed

«Consumed» setzt sich kritisch mit dem exzessiven Konsumverhalten unserer Gesellschaft auseinander und hinterfragt, ob diese unstillbare Gier nach Mehr uns letztlich in den eigenen Untergang treibt.
Regie: Luc Vock
Essayfilm | 2025 | ohne Dialog | 04:29 | ZH



C8 Astolfo nel fiume

Durante la sua misteriosa ricerca nel fiume Cassarate, Astolfo scopre un segreto del corso d'acqua.
Regie: Lisa Delbò, Selina Stampanoni, Rebecca Bernasconi, Ilaria Bosco, Neva Del Curto, Edy Sardei & Eva Consoli
Experimentalfilm | 2025 | IT | 14:30 | TI

Kategorie

Catégorie

Freitag, 13. März 2026, 20:30 Uhr
Vendredi 13 mars 2026, 20h30

→ blue Cinema Abaton B

D Einzel-oder Gruppenproduktionen von jungen Erwachsenen zwischen 20 und 25 Jahren.

F *Productions individuelles ou de groupe réalisées par de jeunes adultes entre 20 et 25 ans.*

- D1 N'aie pas peur, c'est qu'une photo
- D2 KRACH
- D3 Stones and their Whispers of old Stories

Gespräche | *Discussions*
Pause | *Pause* (15:00)

- D4 SEE ME
- D5 Haha Haha Ha!
- D6 Les Enfermés
- D7 the and
- D8 Là où se tondent les bêtes

Gespräche | *Discussions*

CONTENT NOTES

- D1 Lichtblitze | *flashes optiques*
- D4 Diskriminierung (thematisiert) | *discrimination (thématisée)*

- ❶

Das Programm mit Gesprächen und Pause dauert 140 Minuten. | *Le programme dure 140 minutes, y compris pause et entretiens.*
- ❷

Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt. | *Tous les films sont projetés en langue originale avec sous-titres en anglais.*



D1 N'aie pas peur, c'est qu'une photo

Pauline, la jeune photographe, participe à un concours de photographie sur le thème de la « mort », grâce à l'aide de son ancienne amie Alexandra. La peur de l'une devient l'opportunité de l'autre.

Regie: Manuel Held
Spielfilm | 2024 | FR | 10:48 | NE



D2 KRACH

Walder muss wieder einmal ausziehen und hängt seine Sachen von der Wand und packt alles in eine Kiste. Zur selben Zeit müssen Jule und Wilma zum 4. Mal neu einziehen. Für Herr Walder wird es zu viel.

Regie: Willy Krähenbühl, Calinah Kiener, Sherin Ziegler & Liv Engeler
Spielfilm | 2025 | CH | 04:50 | ZH



D3 Stones and their Whispers of old Stories

«Stones and their Whispers of old Stories»: ein Dialog zwischen alten Erzählungen aus den Bergen und Tanz. Eine Suche, um die Erinnerung für das wachzurufen, was vorher vergessen schien.

Regie: David Dragan & Noah Kohlbrenner
Experimentalfilm | 2025 | CH, RU | 26:11 | ZH



D4 SEE ME

SEE ME erzählt die stille Kraft eines Coming-outs: Als KID deren Eltern ohne Worte die eigene Identität zeigt, wird ein Moment der Angst zu einem ersten Schritt in Richtung Akzeptanz und Heilung.

Regie: Mick Tory
Essayfilm| 2025 | ohne Dialog | 07:05 | ZH



D5 Haha Haha Ha!

Auf einem surrealen, verlassenen Friedhof versammelt sich eine Gruppe von sechs Personen um ein Grab und trauert um ihren Verlust, doch die Ankunft einer höheren Autorität stört die düstere Szene.

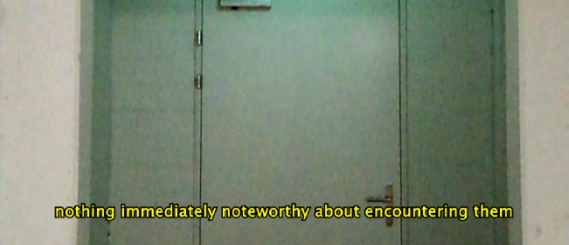
Regie: Mahdi Hosseingholi & Mojtaba Zarghampour
Spielfilm | 2025 | ohne Dialog | 08:41 | BS



D6 Les Enfermés

Un jeune homme fait face à des situations de plus en plus étranges jusqu'au moment où tout s'écroule...

Regie: Loïc Simon & Paul Brandenberger
Spielfilm | 2025 | FR | 03:52 | FR



D7 the and

Eine hypnotische Reise durch leere Hallen und Zwischenräume, in denen Licht, Klang und Stille die Realität verschwimmen lassen. Der Film verwandelt Leere in Präsenz und erforscht Wahrnehmung jenseits von Geschichte und Ort.

Regie: Anna Jakob & Ciriaco Limongelli
Experimentalfilm | 2025 | EN | 07:05 | ZH



D8 Là où se tondent les bêtes

Pour s'entraîner à tondre les moutons, Léon doit raser le crâne de son frère. Mais ce jour-là, il aura une autre envie.

Regie: Alexandre Schild
Spielfilm | 2025 | FR | 15:00 | GE

Kategorie

Catégorie

Samstag, 14. März 2026, 20:30 Uhr
Samedi 14 mars 2026, 20h30

→ blue Cinema Abaton B

D Produktionen von jungen Filmschaffenden bis 30 Jahre, die eine Filmschule besuchen.

F *Productions de jeunes réalisateurs·trices jusqu'à 30 ans fréquentant une école de cinéma.*

- E1 Qui part à la chasse
- E2 Warten bis zum Ruck
- E3 1:10
- E4 Due volte Su
- E5 Return Ticket
- E6 Disco D(e)ad

Gespräche | *Discussions*

CONTENT NOTES

E1 Sexuelle Belästigung | *harcèlement sexuel*

E3 Gewalt | *violence*

- ❶

Das Programm mit Gesprächen dauert 120 Minuten. | *Le programme dure 120 minutes, y compris entretiens.*
- ❷

Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt. | *Tous les films sont projetés en langue originale avec un sous-titrage en anglais.*



E1 Qui part à la chasse

Aujourd’hui, Lea part à la recherche d’un sujet pour un film documentaire. Quand elle croit enfin tenir sa proie, la situation s’inverse : la chasseuse devient la proie.
Regie: Lea Favre
Animationsfilm | 2024 | FR, IT | 10:50 | VS | écal



E2 Warten bis zum Ruck

Wie reisen junge Menschen jenseits kapitalistischer Strukturen? Getrieben von Sehnsucht nach Freiheit warten sie über Stunden oder gar Tage an Güterbahnhöfen. Für andere Menschen mögen dies Unorte sein, für Trainhopper*innen sind es Orte der Möglichkeiten: Kommt ein passender Zug, so springen sie auf.
Regie: Fynn Gröber
Dokumentarfilm | 2025 | DE | 16:00 | BL | HSLU Video



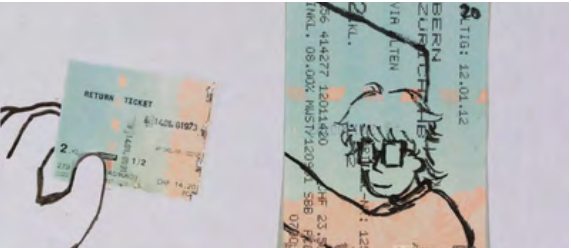
E3 1:10

Ein harmloser Streit zweier Kinder endet in Morddrohungen zwischen den beiden Vätern. Die kollektive Überforderung lässt eine gesamte Gesellschaft erschüttern.
Regie: Sinan Taner
Spielfilm | 2024 | DE, TR | 18:14 | ZH | ZhDK



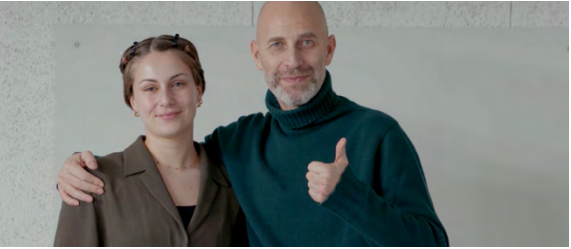
E4 Due volte Su

Su, una giovane giardiniera italiana che lavora in Svizzera, viene convocata una mattina dal suo capo per rispondere a un'accusa di furto sul lavoro. Durante il colloquio, Su ripercorre gli eventi della giornata, ricordando l'incontro con la collega Lore, una donna più matura e misteriosa. Con l'avanzare della conversazione, Su si rende conto che per difendersi dovrà raccontare una versione diversa da quella reale.
Regie: Agnese Lăposi
Spielfilm | 2024 | IT, FR | 19:48 | TI | ZhDK



E5 Return Ticket

Auf einer Zugreise nach vorne kommt plötzlich die Erkenntnis. Es ist der falsche Zug.
Regie: Irina Georgiadou
Animationsfilm | 2025 | CH | 04:17 | LU | HSLU Animation



E6 Disco D(e)ad

Lilly, ormai adulta, cerca di riavvicinarsi al papà, Enzo, attraverso i racconti della sua trentennale passione per la movida. Per farlo si appellerà alla sua fantasia di bambina.
Regie: Lilly Di Rosa
Dokumentarfilm | 2025 | IT | 18 :15 | TI | CISA

Fokus Kanada Focus Canada

Seit 2014 stellen wir im Fokusprogramm Nachwuchstalente eines ausgewählten Landes vor und arbeiten dafür mit international renommierten Filmfestivals zusammen. Dieses Jahr ermöglichen uns die beiden Programme spannende Einblicke in das junge kanadische Filmschaffen.

Für die Realisierung des diesjährigen Fokus danken wir besonders Chris Robinson vom Ottawa International Animation Festival und Ikoro Sekai vom Toronto International Film Festival. Wie die Schweizer Jugendfilmtage wurden beide Festivals 1976 gegründet – das gemeinsame Geburtsjahr nehmen wir zum Anlass, die Vielfalt des jungen kanadischen Films zu entdecken. Wir freuen uns zudem, erstmals einen besonderen Fokus auf das Animationsfilmschaffen zu legen.

Depuis 2014, notre programme Focus fait la part belle aux talents de la relève en provenance d'un pays invité. Ce faisant, nous collaborons avec des festivals de cinéma de renom. Cette année, les deux programmes nous offrent des aperçus passionnants des cinéastes de la relève du Canada.

Pour l'organisation de l'édition actuelle de Focus, nous souhaitons tout particulièrement remercier Chris Robinson de l'Ottawa International Animation Festival et Ikoro Sekai du Toronto International Film Festival. À l'instar du Festival Ciné Jeunesse Suisse, ces deux manifestations ont été fondées en 1976. Nous profitons de cet anniversaire commun pour partir à la découverte du cinéma canadien dans toute sa diversité. Nous nous réjouissons en outre de nous pencher de très près sur l'activité cinématographique dans le domaine de l'animation.

Looking for a Place to Happen

Donnerstag, 12. März 2026, 18.00 Uhr
Jeudi 12 mars 2026, 18h00

→ blue Cinema Abaton 4

Since Norman McLaren and the National Film Board of Canada first illuminated this landscape, Canadian animation has continually pushed boundaries. Long shaped by its place between Britain and the U.S., Canada has turned in-betweenness into strength. Today's young artists, from coast to coast to coast, draw on a multicultural heritage, blending bold experimentation with playful, intimate stories of home, memory, and belonging thus creating work that surprises, delights, and unsettles.

Chris Robinson
Ottawa International Animation Festival, Artistic Director

- | | |
|----|-----------------------------------|
| 1 | 91 Thousand Unrelenting Stitches |
| 2 | Sculptor |
| 3 | The Lost Seahorse |
| 4 | Valse Périmée (Rotten Waltz) |
| 5 | Prion |
| 6 | Music in the Pocket |
| 7 | Look |
| 8 | Crème à glace (Out For Ice Cream) |
| 9 | Lullaby for a Deathdream |
| 10 | Tia-Buo (Don't understand) |
| 11 | When the Moon Sings |
| 12 | Between You and Me |



1 91 Thousand Unrelenting Stitches

91 thousand tender, yet unrelenting embroidered stitches on a single piece of leather.
Director: Samuel Wasserman
Animation | 2024 | no dialog | 02:09 | CA



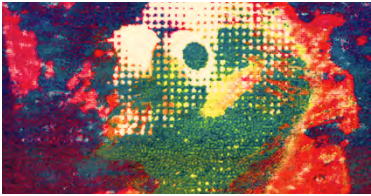
2 Sculptor

Molding, stretching, squashing, bending, breaking, ripping, and tearing, a sculptor toils away attempting to shape raw material into the perfect form.
Director: Andreas Fobes
Animation | 2022 | no dialog | 04:05 | CA



3 The Lost Seahorse

A vulnerable seahorse is swept away from his reef and must survive the dangerous journey back home.
Director: Benjamin Fieschi-Rose
Animation | 2021 | no dialog | 10:46 | CA



4 Valse Périmée (Rotten Waltz)

The graceful cadence of a waltz with the frenetic rhythms of contemporary life.
Director: Émile Désilets
Animation | 2024 | no dialog | 02:25 | CA



5 Prion

A despondent character struggles to balance self-acceptance and self-loathing when their worst fears manifest in the form of a sickly deer.
Director: Maya Patrich
Animation | 2023 | no dialog | 04:18 | CA



6 Music in the Pocket

The memories of an old musician who lived through writing music, expressing his most intimate moments of growth, exploration, love, passion, war, and creation, depicting them in the music sheet.
Director: Veronika Kostyuk
Animation | 2025 | no dialog | 02:28 | CA



7 Look

A gaze into a wondrous abyss.
Director: Constant Yen
Animation | 2023 | no dialog | 05:20 | CA



8 Crème à glace (Out For Ice Cream)

Under a blazing summer sky, Chloe and Jenny (12 years old), share one last ice cream at the local dairy bar.
Director: Rachel Samson
Animation | 2024 | OV | 09:11 | CA



9 Lullaby for a Deathdream

A poetic exploration of the sea, memory, and the fleeting moments before death. Largely atmospheric, the mixed-media animated film follows a sailor who, while lost at sea, falls prey to a grieving siren's call.
Director: Charlie Galea McClure
Animation | 2025 | no dialog | 05:43 | CA



10 Tia-Buo (Don't understand)

An exploration of an immigrant's childhood memories through a creature's interaction with its house.
Director: Weiwei Wu
Animation | 2023 | OV | 04:45 | CA



11 When the Moon Sings

Carmela's fear intensifies, as she struggles to protect her son. Desperate, for help, she falls victim to a series of cruel encounters with the Muse, the Angel, and the Demon.
Director: Jesu Medina
Animation | 2025 | OV | 08:17 | CA



12 Between You and Me

A dynamic journey through a woman's visual diaries, exploring human connection in young adulthood.
Director: Cameron Kletke
Animation | 2023 | no dialog | 03:50 | CA

CONTENT NOTES
5 mental health issues

- All films are shown in original language with English subtitles
- Q&A with Charlie Galea-McClure

Fokus Kanada
Focus Canada

II



Creators on a Wave

Freitag, 13. März 2026, 18:00 Uhr
Vendredi 13 mars 2026, 18h00

→ blue Cinema Abaton 4

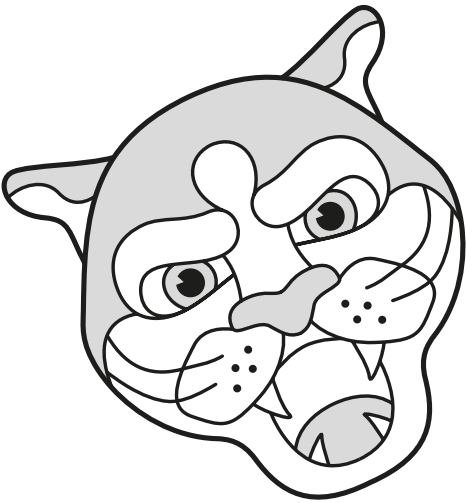
1	Katatjatuuk Kangirsumi (Throat Singing in Kangirsuk)
2	Kashif
3	Wash Day
4	The Mess We're In
5	Al Ghorba
6	Do Turtles Swim in Maple Syrup?
7	Desync
8	Les Lavandières
9	Goblin High
10	I Wanna Make a Movie, or I Wanna Die Trying

CONTENT NOTES	
2	Course language, depiction of violence
6	Course language, depiction of violence
10	Course language, depiction of violence

-  All films are shown in original language with English subtitles
-  Q&A with Minerva Navasca

The next generation of Canadian creators take the screen in this series of shorts from TIFF Next Wave — a film festival curated by and for youth. The program features bold and boundary-pushing stories that span across genres, styles, and formal approaches. Bringing their unique perspectives into view, the filmmakers explore intersecting themes: from friendship to fable, from altered realities to the hope-filled pursuit of a dream, from the pressures of family to the uncertain waters of teenagehood. Together, the films construct a thought-provoking portrait of what it means to be young today. I hope they inspire you while offering a window into the collective cultural consciousness of Canada’s rising generation of filmmakers.

Ikoro Sekai
TIFF Next Wave Film Festival



1 Katatjatuuk Kangirsumi
(Throat Singing in Kangirsuk)

Eva and Manon practice the art of throat singing in their small Arctic village of Kangirsuk.
Director: Manon Chamberland & Eva Kaukai
Experimental Documentary | 2018 | OV | 03:27 | CA



2 Kashif

Kashif feels trapped by his struggle of straddling the pressures of being both the dutiful son and a supportive friend, leaving him in a difficult position when his friend Omar owes someone money.
Director: Haaris Qadri
Fiction | 2019 | OV | 08:45 | CA



3 Wash Day

The act of washing one’s hair and body serves as the touchstone for Wash Day – an intimate exploration into how private, domestic acts such as washing your hair, or putting on makeup become a significant re-acquaintance with the body, before and after navigating the politics of one’s outwardly appearance.
Director: Kourtney Jackson
Experimental Documentary | 2020 | OV | 10:00 | CA



4 The Mess We're In

Still living in the hoarder’s house she grew up in, young adult Dara contemplates moving forward in life.
Director: Jamie Lam
Fiction | 2022 | OV | 10:31 | CA



5 Al Ghorba

Through a series of dreams, a Syrian woman living far from home attempts to deal with being displaced from her war-torn country.
Director: Alia Hijaab
Animation | 2018 | OV | 06:11 | CA



6 Do Turtles Swim in Maple Syrup?

When Latinx teen Tony Tenorio is robbed at his chance at a better life, he embarks on a journey through Toronto where he'll either succumb to racist stereotypes or become the «hero» he always wanted to be.
Director: Paul Daniel Torres
Fiction | 2019 | OV | 10:15 | CA



7 Desync

A young Filipina filmmaker attempts to overwrite a painful memory of her mother with a perfect narrative.
Director: Minerva Navasca
Fiction | 2023 | OV | 12:00 | CA



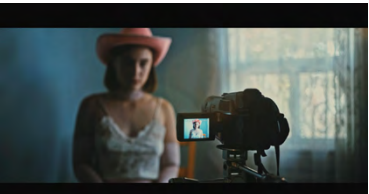
8 Les Lavandières

Lavande tells the story of her mother Jeanne, a hope-filled immigrant woman. Les Lavandières explores the birth, growth and sudden death of a dream.
Director: Laura Kamugisha
Experimental | 2023 | OV | 04:26 | CA



9 Goblin High

A slice-of-life fantasy film that follows two teenage goblins navigating the uncertain waters of post-graduation life.
Director: Isaac Roberts
Fiction | 2024 | OV | 05:32 | CA



10 I Wanna Make a Movie, or I Wanna Die Trying

A young woman's grand finale in her pursuit of artistry, and Dallas. The complexities of self-worth, loyalty, recognition, female friendship, and cowboy boots are explored in this darkly-comedic short film.
Director: Pony Nicole Herauf & Eric Bizzarri
Fiction | 2019 | OV | 08:43 | CA



Focus Newcomers Worldwide

Samstag, 14. März 2026, 18:00 Uhr
Samedi 14 mars 2026, 18h00

→ blue Cinema Abaton 4

The Talent Camp is a workshop and network program of the Swiss Youth Film Festival, for young film enthusiasts between the age of 18 and 25. A selection of films made by current Talent Camp participants is showcased at the Focus Newcomers Worldwide, an opportunity to discover films by young talents from all over Europe!

- 1

Beneath the Branches
Director: Madeline Waling-Smyth
Documentary | 2025 | EN |05:14 | GB
- 2

From: Nora
Director: Paula Benu
Experimental, Fiction | 2024| RO |19:14 | RO
- 3

Goodybe, Bunny-Head
Director: Elif Koca
Fiction | 2025| DE, EN |12:34 | AT
- 4

PeoplePlacesPiers
Director: Anja Šćepanović
Fiction | 2024| OV |13:36 | ME
- 5

Red Reverie
Director: Hugo Fearon
Experimental, Fiction | 2024| PO |11:56 | IE
- 6

To Benita
Director: Esmeralda Bravo Cilleruelo
Fiction | 2025| ES |13:56 | ES

CONTENT NOTES

5 Death

1

All films are shown in original language with English subtitles

1

Followed by a Q&A with the filmmakers

Talent Camp: The Project

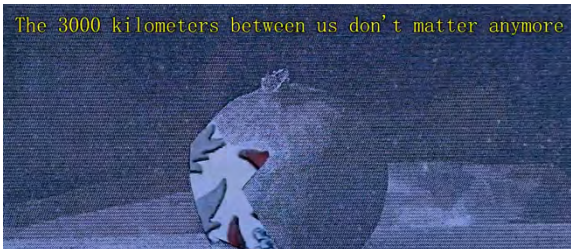
The Talent Camp offers twenty young filmmakers and cinephiles from all over Europe the unique opportunity to experience the Swiss Youth Film Festival, while also learning from established film professionals by participating in masterclasses over the course of multiple days.

If you'd like to see your film in the Focus Newcomers Worldwide or if you would like to experience masterclasses yourself, stay tuned! Applications open in Fall 2026 again.

More on our webpage: jugendfilmtage.ch



1 Beneath the Branches



2 From: Nora



3 Goodybe, Bunny-Head



4 PeoplePlacesPiers



5 Red Reverie



6 To Benita

«Road to 50» – Eine Ausstellung zum Jubiläum der Schweizer Jugendfilmtage « Road to 50 » – une exposition en hommage au jubilé du Festival Ciné Jeunesse Suisse

11. – 15. März 2026, täglich während des Festivals
11 – 15 mars 2026, tous les jours durant le festival

→ blue Cinema Abaton (kostenlos | *gratuit*)



Seit 1976 bieten die Schweizer Jugendfilmtage jungen Filmschaffenden eine Bühne. 2026 feiern sie ihr 50-jähriges Bestehen. Die Ausstellung «Road to 50» lädt dazu ein, diese Geschichte zu entdecken: von den Anfängen des Festivals über prägende Momente, Filme und Stimmen bis hin zu heutigen Perspektiven auf Jugend, Film und Zukunft. Mithilfe von Archivmaterial, persönlichen Erinnerungen und ausgewählten filmischen Arbeiten wird sichtbar gemacht, wie sich das Festival über die Jahre verändert hat – und was geblieben ist. «Road to 50» ist ein Rückblick und Ausblick zugleich. Die Ausstellung lädt dazu ein, das Jubiläum gemeinsam zu feiern und die nächste Etappe der Jugendfilmtage mitzugestalten.

Die Ausstellung ist vom 11. bis 15. März 2026 täglich während des Festivals kostenlos erlebbar.

Kuratiert wurde sie von Mara Manzolini in Zusammenarbeit mit Jo Bahdo und Liza T. Raheem.

Depuis 1976, le Festival Ciné Jeunesse Suisse propose une plateforme aux cinéastes en herbe. En 2026, la manifestation fête son cinquantième anniversaire avec une exposition intitulée « Road to 50 » qui invite à découvrir l'histoire du festival au fil de ses grands moments, de ses films et de ses voix depuis les débuts jusqu'aux perspectives actuelles sur la jeunesse, le cinéma et l'avenir. Une juxtaposition de matériel d'archives, de souvenirs personnels et d'œuvres cinématographiques choisies met en lumière l'évolution du festival au long des années, mais aussi son héritage. « Road to 50 » est à la fois une rétrospective et un regard vers l'avenir qui invite à célébrer ensemble l'anniversaire du Festival Ciné Jeunesse Suisse tout en participant à l'écriture de ses prochains chapitres.

L'exposition gratuite est ouverte tous les jours durant le festival, du 11 au 15 mars 2026.

« Road to 50 » a été réalisé par Mara Manzolini en coopération avec Jo Bahdo et Liza T. Raheem.

Films in Progress

Ein Blick hinter die Kulissen junger Filmprojekte | *Regard derrière les coulisses : projets de films jeunes*
Sonntag, 15. März 2026,
14.00 – 17.00 Uhr
Dimanche 15 mars 2026, 14h00 – 17h00

→ blue Cinema Abaton 4 (öffentlich | *séance publique*)



Am Sonntag, 15. März 2026, öffnen wir die Türen für Films in Progress, ein besonderes Format der 50. Schweizer Jugendfilmtage, bei dem junge Filmschaffende ihre aktuellen, noch unfertigen Projekte präsentieren.
Jede Präsentation dauert 10 Minuten, danach erhalten die Filmschaffenden ein massgeschneidertes Feedback von Profis. Und das Beste: auch das Publikum ist eingeladen, seine Meinung zu teilen. So könnt ihr aktiv miterleben, wie Filmideen entstehen, sich entwickeln und wachsen.
Kommt vorbei und taucht ein in eine Atmosphäre kreativen Austauschs: Seht exklusive Einblicke in Filme in Entwicklung, stellt Fragen, diskutiert mit den jungen Künstler*innen und lasst euch inspirieren von der Energie, der Neugier und der Leidenschaft der nächsten Generation von Schweizer Filmschaffenden.
Ein Nachmittag voller Inspiration, Austausch und cineastischer Entdeckungen wartet auf euch ganz ohne Wettbewerbsdruck, nur mit der Freude am Film.
F Le dimanche 15 mars 2026, nous ouvrons les portes à Films in Progress, un format spécial du 50^e Festival Ciné Jeunesse Suisse où les jeunes réalisateurs·trices présentent leurs projets actuels encore inachevés.

Chaque présentation dure 10 minutes et est suivie d'un feedback professionnel sur mesure. Aspect particulièrement réjouissant : le public est lui aussi invité à faire part de son avis. Vous pouvez ainsi assister à la naissance, au développement et à l'évolution d'idées de films.
Nous vous invitons cordialement à vous plonger dans une atmosphère pétée d'échanges créatifs : profitez d'aperçus exclusifs de films en cours de réalisation, posez des questions, discutez avec les jeunes artistes et laissez-vous inspirer par l'énergie, la curiosité et la passion de la relève du cinéma suisse.
Réjouissez-vous d'un après-midi plein d'inspiration, de conversations et de découvertes cinématographiques sans la moindre pression compétitive mais résolument placé sous le signe de l'amour du septième art.

Mit freundlicher Unterstützung von | *soutenu par*

suissimage

Cinemini: Firlefan

Sonntag, 15. März 2026
14.00 Uhr

→ Planet5 (kostenlos)

Kinderkino ab 3 Jahren

Programmdauer: ca. 60 min
Kinder benötigen ein Ticket. Für erwachsene Begleitpersonen ist kein Ticket erforderlich



In dem einstündigen Programm «Firlefan» gibt es wieder schöne Kurzfilme für die Jüngsten ab 3 Jahren zu sehen – mit viel Spiel und Bewegung zwischen-durch.

Gemeinsam schauen, hören, bewegen und gestalten wir zu vier überraschenden und faszinierenden Kurzfilmen zwischen zwei und sieben Minuten: LES SIX SŒURS DAINEF, MOIA MAMA – SAMOLET, WORKSHOP RECYCLER #1: PARIS, SALLY. Als Materialien kommen Schachteln mit klingendem Inhalt, Hoola-Hoop-Reifen, farbiges Papier und vieles mehr zum Einsatz. Kreativ und mit allen Sinnen tauchen wir in die Welt des bewegten Bildes ein.

Cinemini ist ein europaweites Projekt, das Kino dem jüngsten Publikum spielerisch näherbringt. Schauen, staunen, bewegen, lachen, mitmachen – alles ist möglich in unserem Kinderkino. Und nicht nur das: Zum Schluss wartet ein feines Zvieri auf dich.

ROAD MOVIE cinemini europe

Atelier Schauspiel

Dein Einstieg in das Spielen für die Kamera
Sonntag, 15. März 2026
10.00 – 16.00 Uhr

→ Vulkanstrasse 120, 8048 Zürich

Alter: 10 – 16 Jahren

kostenlos
Mitbringen: bequeme Kleidung und Verpflegung



In diesem Workshop-Tag dreht sich alles um das Spielen vor der Kamera. Unter Anleitung von einer Schauspieler*in mit viel Erfahrung im Coaching, lernst du die Grundlagen des Filmschauspiels und erfährst, was es bedeutet, wie die Profis zu drehen. Mit einer Prise Theorie und ganz viel Praxis wirst du selbst zur Schauspieler*in oder zum Schauspieler im Film: Du schlüpfst in Rollen, probierst verschiedene Übungen und Szenen aus, übst Körpersprache und Ausdruck, reagierst auf Regieanweisungen und probierst dich vor der Kamera aus.

In Kooperation mit

filmkids.ch
Filmschule für Kinder und Jugendliche

Mit freundlicher Unterstützung von

Stadt Zürich Kultur

Atelier Filmrecycling

Filme neu Malen und Kratzen
Sonntag, 15. März 2026
14.15 – 16.15 Uhr

→ Kino Xenix

Alter: 6 – 12 Jahren

Kosten für Kinder: CHF 9.–
Direkt im Kino Xenix zu bezahlen



Das Kino als Ort nicht nur zum Hören und Sehen, sondern auch zum Anfassen und Staunen: Wir experimentieren mit Tonspur und Bildspur, mit Filmmaterial und Projektoren. Wir schauen kurze Filme und stellen die Bilder buchstäblich auf den Kopf. Ihr seid eingeladen, eure Vorstellung im Xenix mitzugestalten.

Wir zeigen Filme aus dem Jugendfilmtage-Archiv, die mit gefundenem Material neue Geschichten erzählen und tauchen in die magische Welt der Animation ein. Dann zeichnen wir mit bunten Stiften und Kratzwerkzeugen auf Zelluloid. Wir verwenden recyceltes Material aus Filmtrailern, die wir mit eigenen Formen und Farben auf der grossen Leinwand zum Leben erwecken.

Moderation:
Annette Carle und Cora Piantoni

In Kooperation mit

KINO xenix

Mit freundlicher Unterstützung von

ROAD MOVIE

«Klappe auf!»

Samstag, 14. März 2026, 10.00 – 17.00 Uhr

→ Planet5 (kostenlos)

Alter: 16 – 28 Jahren



10.00 – 12.00 Uhr
Workshops
(auf Anmeldung)

Im Starterkit Workshop erhältst du praktische Tipps zu Fragen der Storyentwicklung und des filmischen Erzählens.

Im Pitching Workshop wirst du gecoach, wie du dein Filmprojekt am besten einem Publikum vorstellst.

«Klappe Auf!» Moderation

Anik Leonhardt

«Klappe Auf!» ist eine Initiative der

SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

In Kooperation mit



Unterstützt durch

SRG SSR

Am Samstag, 14. März 2026 findet an den Schweizer Jugendfilmtagen zum elften Mal der Netzwerk- und Nachwuchstag «Klappe Auf!» statt. Sei dabei und bring dein Filmprojekt ins Rollen!

Wir bieten dir die Möglichkeit, deine Filmidee weiterzuentwickeln, sie vor einem Publikum zu präsentieren und mit Profis aus der Filmbranche in Kontakt zu kommen. Der ganze Tag ist für alle jungen Teilnehmer*innen kostenlos. Ob Anfänger*in oder Profi – es ist für alle etwas dabei!

13.30 – 15.00 Uhr
Pitching Competition
(öffentlich)

Die Teilnehmenden des «Klappe Auf!» Pitching Workshops haben je drei Minuten Zeit, ihr Projekt der Jury und dem Publikum vorzustellen. Sie erhalten danach direkt Feedback von der Jury und können auf weitere Fragen zum Projekt eingehen.

15.00 – 17.00 Uhr
Networking
(öffentlich)

Nach der Pitching Competition gibt es einen Nachmittag mit Networking-Möglichkeiten.

Meet the Partners

«Klappe Auf!» ist eine Zusammenarbeit zwischen den Schweizer Jugendfilmtagen, Zuger Filmtage, Upcoming Filmmakers, Castellinaria, filmkids.ch und #cine. Unsere Partner*innen stellen sich vor.

Meet the Filmstaff

Filmstaff ist eine Initiative der Berufs- und Produzentenverbände der Schweizer Filmbranche mit dem Ziel, den Einstieg in Filmberufe zu vereinfachen.

Meet the Film Schools

Studierende der Schweizer Filmschulen (ZHdK, HSLU Animation, HSLU Video, HEAD, écal) stellen ihren Studiengang vor.



« Clap ! Clap ! »

Samedi 14 mars 2026, 10h00 – 17h00

→ Planet5 (gratuit)

Âge : 16 à 28 ans



10h00 – 12h00 Ateliers (sur inscription)

L'atelier « Starterkit » fournit des conseils pratiques pour le développement de ton histoire ainsi que la narration cinématographique.

L'atelier de pitching t'entraîne à présenter ton projet de film de manière efficace à un public.

« Clap ! Clap ! » Modération

Anik Leonhardt

« Clap ! Clap ! » est une initiative de

SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

En coopération avec



Soutenu par

SRG SSR

Le samedi 14 mars 2026, le Festival Ciné Jeunesse Suisse accueillera la onzième édition de la journée du réseautage et de la relève « Clap ! Clap ! ». Nous t'invitons à participer et à mettre en route ton projet de film !

Nous t'offrons la possibilité de développer ton idée de film, de la présenter au public et d'entrer en contact avec des pros de la branche du cinéma. La journée entière est gratuite pour tous·tes les jeunes participant·e·s. Que tu sois débutant·e ou professionnel·le, tu y trouveras ton compte !

13h30 – 15h00 Compétition de Pitching (séance publique)

Les participant·e·s de l'atelier de pitching « Clap ! Clap ! » ont trois minutes chacun·e pour présenter leur projet au jury et au public. Le jury leur livre ensuite un feedback direct et leur offre la possibilité de poser d'autres questions relatives à leur projet.

15h00 – 17h00 Réseautage (séance publique)

Le concours de pitching est suivi d'un après-midi consacré aux possibilités de réseautage.

Meet the Partners
« Clap ! Clap ! » est une coopération entre le Festival Ciné Jeunesse Suisse, Zuger Filmtage, Upcoming Filmmakers, Castellinaria, filmkids.ch ainsi que #cine. Nos partenaires se présentent.

Meet the Filmstaff
« Filmstaff » est une initiative des associations professionnelles et de production de la branche du cinéma suisse. Son objectif est de faciliter l'accès aux professions du cinéma.

Meet the Film Schools
Les étudiant·e·s des écoles de cinéma suisses (ZHdK, HSLU Animation, HSLU Video, HEAD, écal) présentent leurs filières d'études respectives.





Dank | *Merci*

Ein grosses Dankeschön an

Adrian Coray, Adrian Fähndrich, Adrian Flückiger, Adriana Catanese, Aimée Lavignac, Alessia Staccoli, Alice Capretti, Alicia Romero, Alina Corradi, Aline Höchli, Andreas Bertschi, Andreas Bühlmann, Andreas Hopp, Andrew Blackwell, Andri Derungs, Anik Leonhardt, Anja Cox, Anja Grob, Ann Mayer, Anna Neher, Anne-Catherine de Perrot, Annina Hasler, Antonella Neusteib, Antonia Hersche, Ariana Kessigolou, Arthur Prader, Beatrice Loosli, Benjamin Bobst, Bernadette Kolonko, Beth Barnes, Carine Bachmann, Carlos Tapia, Carlotta Holy, Caro Büchel, Carole Ackermann, Chantal Molleur, Charlotte Volery, Chris Robinson, Christina Ramsauer, Ciclo d’Orientamento des Istituto cantonale delle Scuole Speciali Biasca, Claire Plassard, Cora Piantoni, Cyril Fischer, Damien Hauser, Daniela Eichenberger, Danijel Bojschovitsch, Darya Rassouli, David Denzler, David Taddeo, Débora Polizzi, Delphine Jeanneret, Diego Wieder, Dominik Müller, Dustin Rees, Emilie Hammes, Emma Cavadini, Eveline Stalder, Fabian Müller, Fabienne Berner, Fabienne Koch, Fabienne Menétrey, Fabio Schell, Felix Signorell, Filippo Filliger, Filmkids.ch, Filmstaff.ch, Franziska Rohner, Gaby, Giovanna Lo Piccolo, Helena Auchli, Henriette Egestorff, Hirt Maéna, Ikoro Sekai, Isabelle Favez, Jainaba Lowe, Jan Bosshard, Jasmin Robmann, Jean-Guillaume Sonnier, Jennifer Alissa Wittmann, Joel de Giovanni, Joel Glatz, Joëlle Kost, Jonas Aschwanden, Jonathan Ernst, Jürgen Haas, Karim Zekri, Kaspar Flückiger, Kat Woodtli, Ken Zumstein, Knezn Brotz, Ky Nguyen, Laura Walde, Leslie Ann Weiss, Lia Lambert, Liam Erlach, Lina, Wegmann, Line Kacprzak, Lisa Möсли, Livia Bartels, Loïc Hobi, Lucca Kohn, Luciano Trümpfer, Lukas Guyer, Manuela Bühler, Manuela Ruggeri, Mara Biscioni, Mara Manzolini, Marc Cossalter, Marco Baschera, Marco Brazzerol, Maria Fratta, Mariangela Marletta, Martin Sauter, Mathis Wütschert, Matthias Sahli, Melinda Müller, Michel Baumgartner, Michel Stutz, Millan Tarus, Miriel Hövel, Monica Kohn, Monika Winkler, Muriel Wicki, Myriam Neuhaus, Nadine Wildhaber, Natalie Rossi, Nathalie Oestreicher, Nico Grüninger, Nicolas Häberli, Nicole Erny, Noëlle Holthausen, Noemi Daugaard, Oliver Rickli, Parwiz Bahari, Patricia Pazin, Patrizia Kettenbach, Philippe Clivaz, Pierre Chabin, Primo Mazzoni, Rachel Noël, Ray Fischer, Reto Tischhauser, Riccardo Bernasconi, Roger Baumann, Samuel Patthey, Sandra Preylowski, Sara Fischer, Sebastian Büttner, Seraina Rohrer, Serena Neuenschwander, Simone Häberling, Simone Schmid, Simone Winkler, Sophia Zolotukhin, Stefan Jung, Stefan Krapf, Stella Händler, Stella Pozzi, Sui Thin Ip, suissimage, Sven Wälti, Svenja Senften, Symeon Virlis, Tabarak Allas Abbas, Tania Cambeiro Antelo, Team blue Cinema Abaton, Team Fantoche, Team Roadmovie, Team Sparx, Team Swiss Films, Team Ticketack, Team Zuger Filmtage, Tenzin Roder, Urs Häberli, Ursula Kräuchi, Valentina Fortunato, Valentine Moser, Valérie Gautier, Vanessa Loretan, Vital z’Brun, Vlada Kaplun, Zyra Kryeziu

Ein besonderer Dank gilt Valentina Romero, alle Helfer*innen, dem Team und dem Vorstand der Schweizer Jugendfilmtage.

Partner*innen | *Partenaires*

Hauptsponsorin



Locationpartner*innen



Medienpartner*innen



Festivalpartner*innen



Gastropartner*innen



Stiftungen



Öffentliche Hand



Impressum

Festivalleitung | *Direction du festival*
2026 : Jo Bahdo, Liza T. Raheem & Samuel Waltz
2025 : Valentina Romero & Jo Bahdo

Team | *L'équipe*
Anja Grob, Anna Neher, Arthur Prader, Cyril Fische, David Taddeo, Emilie Hammes, Fabian Müller, Fabienne Berner, Henriette Egestorff, Jasmin Robmann, Jennifer Alissa Wittmann, Joëlle Kost, Leslie Ann Weiss, Lucca Kohn, Melinda Müller, Michel Baumgartner, Miriel Hövel, Sebastian Büttner, Serena Neuenschwander, Simone Winkler, Sophia Zolotukhin, Vlada Kaplun, Vanessa Loretan

Vorstand | *Conseil de direction*
Patrizia Kettenbach (Präsidentin), Caro Büchel (Vizepräsidentin), Delphine Jeanneret, Marco Brazerol, Myriam Neuhaus, Sui Thin Ip

Vorjury | *Jury de présélection*
Anja Grob, Anna Neher, Arthur Prader, Fabienne Berner, Jasmin Robmann, Jo Bahdo, Leslie Ann Weiss, Liza T.Raheem, Melinda Müller, Milena Hügli, Miriel Hövel, Noemi Daugaard, Samuel Waltz, Simone Winkler, Sophia Zolotukhin, Stella Pozzi, Valentina Romero

Technik | *Technique*
Michel Baumgartner

Infostand & Ticketing | *Stand d'information & billetterie*
Sophia Zolotukhin

Dekoration | *Décoration*
Mara Manzolini

Medienarbeit | *Médias*
Sarah Baumgartner & Claudia Wintsch (ELLIOTT), Melinda Müller

Soziale Medien & Koordination Fotograf*innen | *Social Médias & Coordination des photographes*
Maria Fratta

Programmtrailer | *Bande-annonce du programme*
Liza T. Raheem & Gaudenz Niggli

Projektleitung Talent Camp | *Direction du projet Talent Camp*
Samuel Waltz

Filmstills | *Photos de films*
MIAU MIAU.
(Lina Wegmann, CH 2024)

Grafik | *Graphisme*
Büro Haeberli, Zürich

Lektorat & Übersetzungen | *Révision & Traductions*
Noemi Daugaard, Serena Neuenschwander & Lia Lambert

Druck | *Impression*
DAZ – Druckerei Albisrieden, AG





Zürcher
Kantonalbank



SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

Mehr Stars von morgen.

Mit über 400 Engagements machen wir
mehr für alle. Zum Beispiel bei den Schweizer
Jugendfilmtagen. zkb.ch/jugendfilmtage

20%
auf Tickets

